

BiPRO-Normen

„Marktprozesse der geförderten Altersvorsorge“

Das Projekt | Die wesentlichen Ergebnisse | Die Normen



Das BiPRO-Projekt „Marktprozesse der geförderten Altersvorsorge“

Mit dem Ziel, einen gemeinsamen Standard für die automatisierte Kommunikation zwischen den Prozessbeteiligten in den Bereichen Riester und betriebliche Altersvorsorge zu entwickeln, startete im Februar 2013 das BiPRO-Projekt „Marktprozesse der geförderten Altersvorsorge“. Im November 2013 wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Entstanden ist ein erweitertes Prozess- und Datenmodell, fünf ergänzte sowie zwei bzw. drei neue BiPRO-Normen. Für den Markt haben die Ergebnisse der Projektarbeit weitreichende Bedeutung. So werden beispielsweise papiergebundene, ineffektive Prozesse der Vergangenheit angehören. Es kann zudem für bis zu 90 Prozent der notwendigen Förderdatensätze vollständig auf Papier verzichtet werden. Auch auf Seiten der Anbieter können zukünftig enorme Effekte bei der Datenerfassung und Nacharbeit erzielt werden. Es werden die Kosten für Administration gesenkt und schließlich Produkte der geförderten Altersvorsorge attraktiver gestaltet.

2014 werden bereits die ersten BiPRO-Mitgliedsunternehmen mit den Implementierungen der Normen beginnen und damit ihre Prozesse der geförderten Altersvorsorge zukunftsfähig gestalten.

Zahlen | Daten | Fakten

- 35 Teilnehmer aus 23 Unternehmen
- zwei Teilprojekte – Riester und betriebliche Altersvorsorge
- acht Projektmeetings von Februar bis November 2013
- rund 140 Change Requests in 2013 zu den bestehenden Normen
- fünf geänderte und zwei neue Normen in 2013
- eine weitere neue Norm in 2014

Beteiligte Unternehmen

- Aeiforia GmbH
- Aktuarielle Beratung Clausnitzer
- AXA Konzern AG
- Canada Life (Assurance Europe Ltd.)
- Collogia Unternehmensberatung AG
- DWS Finanz-Service GmbH
- eVorsorge Systems GmbH
- Fonds Finanz Maklerservice GmbH
- FSP GmbH Software & Consulting
- Generali Versicherungen
- IT-Consulting Simbürger
- iS2 Intelligent Solution Services AG
- JCP Consulting GmbH
- LDSign GmbH
- NÜRNBERGER Versicherungsgruppe
- plenum Management Consulting GmbH
- Software für Vorsorge und Finanzplanung GmbH & Co. KG
- Swiss Life AG (Niederlassung für Deutschland)
- Swiss Life Select Deutschland GmbH
- Vittra GmbH
- xbAV GmbH
- Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG
- Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

Die wesentlichen Projektergebnisse

Innerhalb des Projektes „Marktprozesse der geförderten Altersvorsorge“ wurden die bestehenden BiPRO-Normen sowie das Prozess- und Datenmodell in Bezug auf die fachlichen Teilaspekte von Riester und der betrieblichen Altersvorsorge überprüft und erweitert. Bei dem Daten- und Prozessmodell umfasst diese Erweiterung z.B. neue Attribute und Rollen sowie Korrespondenzen für die Teilprozesse Tarifierung, Angebot und Antrag. Die bestehenden und im Projekt erweiterten BiPRO-Normen (siehe Übersicht) wurden anhand von konkreten Beispielen hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit beleuchtet. Dabei wurden bei allen Prozessen der geförderten Altersvorsorge die Bedarfe der unterschiedlichen Akteure wie z.B. Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Zulagenberechtigten berücksichtigt. Für den Förderantragsprozess sind schließlich zwei neue Normen entwickelt worden. Eine weitere neue Norm - der Vertrags-Service Leben - wird nach Ergänzung der Beitragshistorie voraussichtlich Anfang 2014 folgen.

Die erweiterten BiPRO-Normen

Erweitert wurden die nachfolgend genannten BiPRO-Normen:

- 422 „Leben-Service“
- 430.1 „Geschäftsvorfälle“
- 430.2 „Inkassostörfälle“
- 430.4 „Vertragsbezogene Daten und Dokumente“
- 480.5 Listen-Service Kontext Vertrag“

Bei den o.g. 430.x-er BiPRO-Normen – den Übermittlungs-Services – konzentriert sich die Erweiterung auf die Definition neuer Geschäftsvorfälle. Bei der BiPRO-Norm 422 „Leben-Service“ für Tarifierung, Angebot und Antrag wurden die Teilaspekte zu Riester und der betrieblichen Altersvorsorge hinzugefügt. Es erfolgte u.a. die Anpassung um die Möglichkeiten, in der Tarifierungsanfrage Beitragsvektoren abzubilden. Zudem wurde die Abbildung von Teilbeiträgen berücksichtigt. Für die BiPRO-Norm 480.5 erfolgte eine Erweiterung bei der Vertragssuche - konkret um die Möglichkeit, nach einer Gruppenvertragsnummer zu suchen.

Das Teilprojekt betriebliche Altersvorsorge

Im Teilprojekt betriebliche Altersvorsorge wurden zum einen die steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Daten des Arbeitnehmers samt seiner Anstellungsdaten ins Datenmodell integriert. Des Weiteren wurden die spezifischen Attribute der Kollektivversicherung ergänzt. Der Schwerpunkt lag hier auf der Entgeltumwandlung in den versicherungsförmigen Durchführungswegen. Durch die Erweiterung ist eine Zuordnung des einzelnen Vertrages zu dem jeweiligen Rahmenvertrag möglich. Im Bereich der Kommunikation zwischen Arbeitgeber, Dienstleister und Anbieter ist es möglich, dass Datenmeldungen zwischen den unterschiedlichen Beteiligten auch über Einzelmeldungen hinaus mit Stapelverarbeitungen abgebildet werden können.

Das Teilprojekt Riester

Mit Hilfe der neu entstandenen BiPRO-Norm 462 „Förderantrag prüfen und übermitteln“ wird die papierlose Kommunikation zwischen Vermittler und Anbieter im Zulagenantragsprozess ermöglicht. Die Norm beschreibt die Vorprüfung der Förderdaten auf Basis der ZfA-Plausibilitäten. Durch die Abtrennung von einer rechtlich relevanten Übermittlung ist es möglich, Zeit zu sparen und Verzögerungen für die Fehlerprüfung zu vermeiden. Der Vertriebspartner kann selbst entscheiden, ob er die Daten geprüft oder ungeprüft übermitteln möchte. Mit der Übermittlung des Förderantrages ist ein rechtlich relevanter Antragsingang gegenüber der ZfA vollzogen. Um Auskunft über die Daten des Förderantrages zu einem bestimmten Beitragsjahr zu erhalten, wurde die BiPRO-Norm 504 „Vertragsservice Förderdaten“ entwickelt.

Die Implementierungsoffensiven

Mit dem Ziel, die Umsetzungen von BiPRO-Normen im Markt zu fördern sowie die Qualität und Quantität der umgesetzten BiPRO-Schnittstellen zwischen Anbietern und deren Vertriebs- und Prozesspartnern zu verbessern, ruft der BiPRO e.V. und seine Mitglieder regelmäßig zu Implementierungsoffensiven auf. Die BiPRO übernimmt hierbei lediglich eine koordinierende Rolle.

Im Kern einer Implementierungsoffensive geht es

- um die Umsetzung zahlreicher Implementierungen
- zu einem gemeinsam definierten Themenfeld
- innerhalb eines gemeinsam definierten Zeitraums
- mit einer möglichst großen Anzahl von Partnern.

Dies führt zu einer höheren Verbreitung der normierten Prozesse und deren Inhalte. Zudem stärkt es die Planungssicherheit aller beteiligten Unternehmen bei der Umsetzung von BiPRO-Normen.

Im Laufe des Jahres 2014 sollen zu den Themenfeldern

- „Übermittlung von Geschäftsvorfällen und Dokumenten“,
- „Übermittlung von Bestandsdaten“ und
- „Marktprozesse der geförderten Altersvorsorge“

entsprechende Implementierungsoffensiven gestartet werden.

Der Ansprechpartner

Alexander Kern, Bereichsleiter Business Development BiPRO e.V.



BiPRO e.V.

Münsterstr. 304 | 40470 Düsseldorf

www.bipro.net

Tel.: +49 211 690 750-51

Fax: +49 211 690 750-50

E-Mail: bipro@bipro.net

QR-Code zur
Website einfach
mit Ihrem Smart-
phone scannen.

